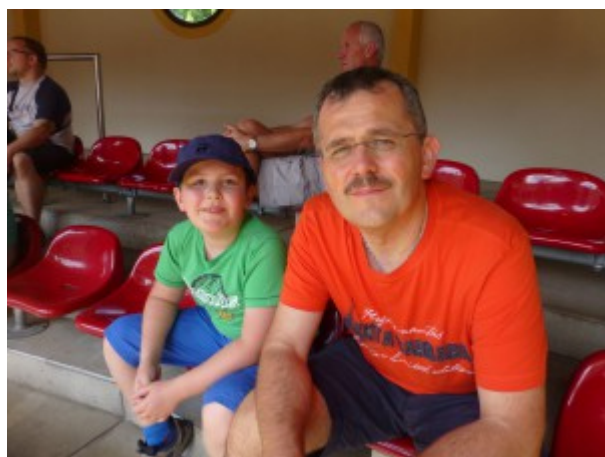

PRESSE-INFORMATION



Uwe und Lars Hunsicker

Vita:

Lars Hunsicker wurde 2004 im Saarland geboren. In seiner Freizeit fährt er Ski, liest leidenschaftlich, spielt Tennis sowie Gitarre, erfindet Geschichten und verwöhnt seine beiden Kaninchen. Wenn er keine Ferien hat, besucht er die Grundschule im letzten Jahr.

Sein Papa **Uwe Hunsicker** ist ebenfalls seit 1970 Saarländer. Seit der Geburt seines Sohnes Lars ist er fest engagierter Geschichtenerfinder und – erzähler. Hauptberuflich arbeitet der studierte Betriebswirt jedoch bei einer Kreissparkasse.

Die Geschichten denkt sich Lars aus und schreibt sie zusammen mit seinem Papa auf. Manchmal diskutieren die

beiden auch schon mal über die Handlung der Geschichte, aber Lars hat immer das letzte Wort, wenn es zur endgültigen Entscheidung kommt. Zurzeit arbeiten sie an zwei weiteren Büchern, von denen eins im Frühjahr 2015 im Verlagshaus el Gato erscheint.

Werke:

Die Wilde Clique (Autumnus Verlag)
Neues von der wilden Clique (Autumnus Verlag)

Die letzten Kreuzritter – Der Fluch der Gräfin, Jugendbuch, veröffentlicht im März 2015 (Verlagshaus el Gato)

Wer steckt eigentlich hinter ...

... Lars und Uwe Hunsicker

Der junge Autor **Lars Hunsicker** lebt im Saarland, wo er im Jahr 2004 auch zur Welt kam. Sein Papa **Uwe Hunsicker** ist ebenfalls seit 1970 Saarländer. Seit der Geburt seines Sohnes ist er leidenschaftlicher Geschichtenerfinder und -erzähler.

Lars steht ihm dabei tatkräftig zur Seite. Auch er denkt sich mittlerweile selbstständig Geschichten aus. Zum Schreiben sind sie ganz zufällig gekommen, Lars' Mama hatte die Idee, dass sie das Ganze auf Papier festhalten könnten. So entstand das erste Buch „Die wilde Clique“ und bald darauf die nächsten beiden Bücher.

Ganz neu erschienen ist das Werk „**Die letzten Kreuzritter – Der Fluch der Gräfin**“. Eine Legende aus der Heimat hat die beiden dazu bewegt über die Kreuzritter zu schreiben. Sie nutzten die Geschichte als Aufhänger, entfernten sich aber immer mehr von der Legende und blickten plötzlich auf eine ganz neue Handlung.

Das Duo ist voller Ideen und arbeitet an drei Büchern gleichzeitig. Wer sich von den beiden ein näheres Bild verschaffen möchte, sollte die Protagonisten Lars und Pastor Linder unter die Lupe nehmen, diese seien den beiden nämlich sehr ähnlich. „Warum das so ist, kommt im 2. Band“, erklärt Uwe Hunsicker, der sich mit dem Pastor identifizieren kann.

Hauptberuflich arbeitet der studierte Betriebswirt bei einer Kreissparkasse und würde sich, wenn er einen Wunsch frei hätte, mehr Zeit wünschen, um all die zahlreichen Ideen von Lars aufzuschreiben. Verständlich, wenn man sich den Wunsch von Lars vor Augen hält: „Durch den Kleiderschrank nach Narnia“.

Kreativität und Fantasie scheinen bei ihm unendlich zu sein. Vorbild für die zwei ist Terry Pratchett.

Sie wollen alle Kinder und Jugendlichen dazu ermutigen, die Reise ihrer Geschichten und Gedanken ebenfalls zu wagen und diese niederzuschreiben. Zudem wünschen sie den Lesern viel Spaß!

Informationen zum Buch:



Die letzten Kreuzritter – Der Fluch der Gräfin

Ein Jugendbuch von Lars und Uwe Hunsicker

Klappentext:

Drei Jungs. Ein Medaillon. Ein spannendes Abenteuer: Als Lars, Klas und Simon ein über 400 Jahre altes Medaillon bei einem Schulausflug finden, ahnen sie nicht, dass es einer bösen untoten Gräfin gehört, die ihnen ihre Lebenskraft stehlen will. Prompt schickt sie ihre bewaffneten Geisteritter zum Angriff auf die drei los. Zum Glück treffen die Jungs bald auf Lentz, der sie zu Kreuzrittern schlägt und ihnen im aufregenden Kampf gegen das Böse beisteht.

ISBN: 978-3-943596-5-95

eISBN: 978-3-943596-5-30

Altersempfehlung ab: 10

Originalausgabe 200 Seiten mit schwarz-weiß Illustrationen von Gabriele Merl

Preis: 9,90 Euro

E-Book: 4,99 Euro

[Leseprobe](#)

[Trailer](#)

Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns auf Ihren Artikel. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Verlagshaus el
Gato
Hermannstr. 9,
20095 Hamburg.
Verkehrsnummer:
13987

Tel: 040-228 202 730,

Fax: 040-228202739

presse@verlagshaus-el-gato.de